

Zur

gottesdienstlichen Feier

des

funfzigjährigen Jubelfestes

der

Kaiserlichen Universität Dorpat,

am 12. December 1852.

Gedruckt bei H. Laafmann.

gottschalk'sche

Gegen den Druck dieser Lieder ist, nach vorgängiger Durchsicht, von Seiten des Livländischen Evangelisch-lutherischen Consistoriums nichts einzuwenden.

Riga Schloß, den 28. November 1852.

W. v. Stryk, Präses.

(Nr. 1843.)

Secretär Liedner.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Zum Druck befördert auf Verfügung des Conseils der Universität.

Dorpat, am 9. December 1852

E. Haffner, Rector.

Decorative flourish or watermark at the bottom of the page.

Tartu Ülikooli Raamatukogu
ARHIIVKOGU

Decorative flourish or watermark at the very bottom of the page.

I.

Gemeinde:

Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut,
Dem Vater aller Güte;
Dem Gott, der täglich Wunder thut,
Dem Gott, der mein Gemüthe
Mit seinem reichen Trost erfüllt,
Dem Gott, der allen Jammer stillt.
Gebt unserm Gott die Ehre!

Der Herr ist noch und nimmer nicht
Von seinem Volk geschieden;
Er bleibet ihre Zuversicht,
Ihr Segen, Heil und Frieden.
Mit Vaterhänden leitet er
Die Seinen stetig hin und her.
Gebt unserm Gott die Ehre!

Ihr, die ihr Christi Namen nennt,
Gebt unserm Gott die Ehre!
Ihr, die ihr Gottes Macht bekennet,
Gebt unserm Gott die Ehre!
Die falschen Götzen macht zu Spott;
Der Herr ist Gott, der Herr ist Gott!
Gebt unserm Gott die Ehre!

(Soh. Sac. Schütz.)

Psalm 100.

Viturg. Ehre sei dem Vater und dem
Sohne und dem heiligen Geiste.

Gem. und Chor: Wie es war am
Anfang, wie es ist und wie es
sein wird von Ewigkeit zu Ewig-
keit. Amen.

Altarrede.

Chor: Herrlich ist Gott, unermes-
lich ist seine Herrlichkeit! Wolken
und Dunkel sind um ihn her,
Gerechtigkeit ist seines Stuhles
Feste. Herrlich ist Gott! Israel
hoffet auf Dich allein, denn Deine
Gnade ist grenzenlos! Wenn auch
der Sturm brauset und tobet, harret
doch Israel treulich des Herrn.
Preis, Lob, Macht, Ruhm,
Kraft sei seiner großen Herrlich-
keit. Amen.

II.

Viturg. Herr, dein Wort ist unsres
Fusses Leuchte. Hallelujah!

Gem. und Chor: Und ein Licht auf
allen unsern Wegen. Hallelujah!

Gebet. Biblische Vorlesung.
Glaubensbekenntniß.

Gemeinde:

Komm, heiliger Geist, starker Hort,
Laß leuchten uns des Lebens Wort,
Und lehre uns Gott recht erkennen,
Von Herzen unsern Vater nennen.
O Herr, behüt vor fremder Lehr,
Daß wir nicht Meister suchen mehr
Denn Jesum Christ mit rechtem Glauben,
Und ihm aus ganzer Macht vertrauen.
Hallelujah! Hallelujah!

Gegen den Druck dieser Lieder ist, nach vorgängiger Durchsicht, von Seiten des Estländischen Evangelisch-lutherischen Consistoriums nichts einzuwenden.
Riga Schloß, den 28. November 1852.

(Nr. 1843.)

W. v. Stryk, Präses.

Sekretär Kliebner.

Zum Druck befördert auf Verfügung des Conseils der Universität.
Dorpat, am 9. December 1852

G. Haffner, Rector.

Tartu Ülikooli Raamatukogu
ARHIIVKOGU

I.

Gemeinde:

Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut,
Dem Vater aller Güte;
Dem Gott, der täglich Wunder thut,
Dem Gott, der mein Gemüthe
Mit seinem reichen Trost erfüllt,
Dem Gott, der allen Jammer stillt.
Gebt unserm Gott die Ehre!

Der Herr ist noch und nimmer nicht
Von seinem Volk geschieden;
Er bleibet ihre Zuversicht,
Ihr Segen, Heil und Frieden.
Mit Vaterhänden leitet er
Die Seinen stetig hin und her.
Gebt unserm Gott die Ehre!

Ihr, die ihr Christi Namen nennt,
Gebt unserm Gott die Ehre!
Ihr, die ihr Gottes Macht bekennet,
Gebt unserm Gott die Ehre!
Die falschen Götzen macht zu Spott;
Der Herr ist Gott, der Herr ist Gott!
Gebt unserm Gott die Ehre!

(Soh. Sac. Schütz.)

Psalm 100.

Viturg. Ehre sei dem Vater und dem
Sohne und dem heiligen Geiste.

Gem. und Chor: Wie es war am
Anfang, wie es ist und wie es
sein wird von Ewigkeit zu Ewig-
keit. Amen.

Altarrede.

Chor: Herrlich ist Gott, unermes-
lich ist seine Herrlichkeit! Wolken
und Dunkel sind um ihn her,
Gerechtigkeit ist seines Stuhles
Feste. Herrlich ist Gott! Israel
hoffet auf Dich allein, denn Deine
Gnade ist grenzenlos! Wenn auch
der Sturm brauset und tobet, harret
doch Israel treulich des Herrn.
Preis, Lob, Macht, Ruhm,
Kraft sei seiner großen Herrlich-
keit. Amen.

II.

Viturg. Herr, dein Wort ist unsres
Fusses Leuchte. Hallelujah!

Gem. und Chor: Und ein Licht auf
allen unsern Wegen. Hallelujah!

Gebet. Biblische Vorlesung.
Glaubensbekenntniß.

Gemeinde:

Komm, heiliger Geist, starker Hort,
Laß leuchten uns des Lebens Wort,
Und lehre uns Gott recht erkennen,
Von Herzen unsern Vater nennen.
O Herr, behüt vor fremder Lehr,
Daß wir nicht Meister suchen mehr
Denn Jesum Christ mit rechtem Glauben,
Und ihm aus ganzer Macht vertrauen.
Hallelujah! Hallelujah!

Du heilige Brunst, süßer Trost,
Nun hilf uns fröhlich und getrost
In deinem Dienst beständig bleiben;
Laß Trübsal uns nicht von dir treiben.
Mach uns durch deine Kraft bereit,
Und stärk des Fleisches Blödigkeit,
Auf daß wir ritterlich hier ringen,
Durch Tod und Leben zu dir dringen.
Hallelujah! Hallelujah!

(Dr. Martin Luther.)

Predigt.

Gemeinde:

Erhalt' uns, Herr, bei deinem Wort,
Und steure deiner Feinde Mord,
Die Jesum Christum, deinen Sohn,
Gar stürzen woll'n von seinem Thron.

Zeig' deine Macht, Herr Jesu Christ,
Der du Herr aller Herren bist.
Beschirm' dein' arme Christenheit,
Daß sie dich lob' in Ewigkeit.

So werden sie erkennen doch:
Du, unser Herr Gott, lebest noch,
Und hilfst gewaltig deiner Schaar,
Die auf dich trauet immerdar.

(Dr. Martin Luther.)

III.

Allgemeines Bittgebet.

Gemeinde: Amen. Amen.

Viturg. Lobet den Herrn, alle Böl-
ker. Hallelujah.

Gem. und Chor: Denn seine Gnade
und Wahrheit waltet über uns in
Ewigkeit. Hallelujah.

Dankgebet.

Gemeinde:

(Te Deum laudamus.)

Herr Gott, dich loben wir;
Herr Gott, wir danken dir!
Dich, Gott Vater in Ewigkeit,
Erhebt der Weltkreis weit und breit;
Die Engel all' und Himmelsheer,
Und was da dienet deiner Ehr',
Auch Cherubim und Seraphim,
Sie singen stets mit hoher Stimm':
Heilig ist unser Gott,
Heilig ist unser Gott,
Heilig ist unser Gott, der
Herre Zebaoth!

(Dr. Martin Luther.)

Vater Unser. Segen.

Gemeinde:

Der ewig reiche Gott
Woll' uns bei unserm Leben
Ein immer fröhlich Herz
Und edlen Frieden geben;
Woll' uns in seiner Gnad'
Erhalten fort und fort,
Und uns aus aller Noth
Erlösen hier und dort.